

Antrag

öffentlich

Datum

02.03.2007

Nummer

A0047/07

Absender

SPD-Stadtratsfraktion

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates
Herrn Ansorge

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

15.03.2007

Kurztitel

Lärmbelästigung Potsdamer Straße

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, welche Möglichkeiten der Lärmreduzierung an der Potsdamer Straße/Büchner Straße kurzfristig und dauerhaft möglich sind.

Begründung:

Dort wo die Potsdamer Straße in die Büchnerstraße mündet, ändert sich in Höhe des Hauses Nr. 10 der Straßenbelag von Asphalt zu Kopfsteinpflaster. Da die Tempo 30-Zone an dieser Stelle regelmäßig nicht beachtet wird, ergibt sich durch den Fahrbelagswechsel eine erhebliche Lärmbelästigung. Dies vor allem in den Hauptverkehrszeiten, da viele Autofahrer die stark belastete Cracauer Straße meiden und über die Babelsberger Straße, Potsdamer Straße und Büchnerstraße ausweichen.

Die Potsdamer Straße ist an dieser Stelle Teil einer Tempo 30-Zone und es gilt rechts- vor links an den Kreuzungen. Beides wird von vielen Autofahrern missachtet, vor allem an der Kreuzung Potsdamer Straße/Am Brellin. Um sowohl eine deutliche Geschwindigkeitsbegrenzung vor dem Fahrbelagswechsel zu erzielen, als auch der Rechts- vor Linksregelung Ausdruck zu verleihen, sollte ein Verkehrszeichen „Kreuzung mit Vorfahrt von rechts“ (Zeichen 102 StVO §40) aufgestellt werden.

Zudem soll geprüft werden, wie der Fahrbelagswechsel, der für die Lärmbelästigung mit ursächlich ist, im Interesse einer Lärmreduzierung geändert werden kann und ob geeignete polizeiliche Maßnahmen wie verstärkte Geschwindigkeitsmessungen zu den Hauptverkehrszeiten angezeigt sind.

Dagmar Huhn
Stadträtin